

Herr
Rolf Schmitz
Teutonenstr. 5
53332 Bornheim

19.11.2020

Kleine Anfrage gem. § 19 Abs. 1 Geschäftsordnung des Rates

Ihre Anfrage betr. „Funktionsfähigkeit der Systeme zur Warnung der Bevölkerung in Widdig“

Sehr geehrter Herr Schmitz,

Ihre o.g. kleine Anfrage vom 15.11.2020 beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

Ist der Verwaltung die Demontage der Sirene bekannt?

Antwort zu Frage 1:

Ja, der Verwaltung ist die Demontage der Sirene bekannt. Sie hat diese selbst veranlassen müssen. Grund für die Demontage ist der Ausbau des Wohnhauses und damit der Wegfall der notwendigen Dachfläche, die für den Erhalt der Sirene notwendig war.

Frage 2:

Wie ist sichergestellt, dass im vg. Areal die Menschen bei Gefahren weiterhin ausreichend über einen Sirenton gewarnt werden?

Antwort zu Frage 22:

Eine Warnung der Bevölkerung durch die Sirene der Römerstr. 43 ist derzeit sichergestellt. Weiterhin sind die Sirenen nur ein Teil eines abgestuften Warnkonzeptes, so dass auch unabhängig von den Sirenenanlagen ein Warnung der Bevölkerung gesichert ist. Darüber hinaus wird die Verbesserung der Warnsituation durch weitere technische Maßnahmen zukünftig erhöht werden. Ausmaß und Umfang der Maßnahmen ist derzeit noch in Prüfung.

Frage 3:

Wurden diesbezüglich Schallpegelmessungen durchgeführt? Wenn ja, zu welchem Ergebnis führten diese und waren sie die Grundlage für die Demontage der Sirene? Wenn nein, auf welcher Grundlage basiert die Entscheidung der Demontage?

Antwort zu Frage 3:

Nein, im Rahmen der Unterhaltung und des Betriebes des Sirenennetzes wurde ein Beschallungsplan erstellt, keine Schallmessungen durchgeführt. Das wäre für die Bevölkerung viel zu belastend, zeit- und personalaufwendig sowie unnötig.

Das Ergebnis der Untersuchung lautet: Laut diesem Beschallungsplan ist auch nach Wegfall der Sirene Römerstr. 1 in den durch diese Sirene versorgten Gebieten eine Warnung durch die Sirene Römerstr. 43 ausreichend sichergestellt. Um aber auch in Randbereichen sowie in unbebau-

ten Bereichen eine gute Beschallung zu gewährleisten, wird derzeit geprüft, ob der Wegfall der Sirene Römerstr. 1 durch eine Umrüstung der Sirene Hausnummer 43 sinnvoll optimiert werden kann.

Die Entscheidung basiert auf der Notwendigkeit, dass dem Hauseigentümer der Dachausbau seines Hauses ermöglicht werden musste und hierdurch der Erhalt bzw. der Wiederaufbau der Sirene in der bisherigen Form nicht wirtschaftlich war.

Mit freundlichen Grüßen



(Christoph Becker)
Bürgermeister